

Etiketten für viele Gelegenheiten

Schon die bloßen Zahlen beeindrucken. Als Vollsortimenter rund um Selbstklebeetiketten verarbeitet die Ulrich Etiketten Ges.m.b.H. pro Jahr rund 20.000 Druckaufträge. Um dieses Auftragsvolumen zu bewältigen, stehen dem Wiener Familienunternehmen 17 Druck- sowie 13 Konfektionier- und Schneidemaschinen zur Verfügung, die im Drei-Schicht-Betrieb gefahren werden.

Die vielfältigen Möglichkeiten des Etikettendrucks der Ulrich Etiketten Ges.m.b.H. entsprechen den unterschiedlichen Anforderungen der Kunden aus diversen Branchen. So sind neben UV-Rollenoffset, UV-

ternehmen als Stahlgravurbetrieb in Wien. Sein Sohn, August II, begann in den 1920er Jahren mit der Produktion von Etiketten. In den 1950er Jahren stieg die Firma in die Produktion von Selbstklebeetiketten ein.

kauf sowie PR und Messeauftritte des Unternehmens.

Marktführer

Seit 1993 ist Ulrich Etiketten am Stadtrand von Wien angesiedelt. Darüber hinaus gibt es einen Verkaufstandort in Deutschland. Das Unternehmen beschäftigt 200 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2010 einen Umsatz von 30 Millionen EUR – Tendenz steigend. Im gleichen Jahr wurden rund 23 Millionen Quadratmeter an Etiketten gefertigt. Damit ist Ulrich in Österreich Marktführer im Bereich Selbstklebeetiketten. Pharma- und Lebensmittelunternehmen machen zusammen etwa die Hälfte der Kunden aus. Weitere Zielgruppen sind die Branchen Kosmetik, Chemie, Petrochemie, Getränke, Logistik, Elektro, Automotive und Waschmittel. Die Exportquote beträgt zehn bis 15 Prozent, zumeist nach Deutschland, Tschechien, Ungarn und in die Slowakei. Fachmessen, auf denen sich Ulrich präsentiert, sind die 'Fachpack' in Nürnberg und die 'Intervitis' in Wien.

Viel investiert

„Wir pflegen einen familiären und persönlichen Kontakt mit unseren Kunden“, nennt Dr. Karl Ulrich ein Kriterium des Erfolgs. Hinzu kommen Erfahrung, langjährige Bekanntheit sowie viel Stammpersonal. Der Auftraggeber hat stets den gleichen Ansprechpartner, es gibt viele Stammkunden und eine hohe Ei-

genfinanzierung. Darüber hinaus wurden seit 2000 rund zehn Millionen EUR in Maschinen und Gebäude investiert. Künftig will Ulrich die Exportquote – vor allem in Westeu-

„Wir pflegen einen
familiären und
persönlichen Kontakt
mit unseren Kunden.“

ropa – erhöhen, digitale Druckmaschinen für kleinere Volumen einsetzen und verstärkt mehrschichtige Etiketten produzieren. ■



Leitet das erfolgreiche Unternehmen seit 40 Jahren:
Geschäftsführender Gesellschafter Dr. Karl Ulrich

Flexo-, UV-Buch- und UV-Siebdruck auch Heiß- und Kaltfolienprägung möglich. Weitere Varianten sind variabler Datendruck, Nummerierung sowie Thermotransferdruck. Somit ergeben sich zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten, zum Beispiel Prägungen oder Goldapplikationen.

Erfolgreiche Familiengeschichte

Bereits 1868 gründete August I, der Urgroßvater des heutigen geschäftsführenden Gesellschafters, das Un-

ternehmen als Stahlgravurbetrieb in Wien. Sein Sohn, August II, begann in den 1920er Jahren mit der Produktion von Etiketten. In den 1950er Jahren stieg die Firma in die Produktion von Selbstklebeetiketten ein. Seit nunmehr 40 Jahren leitet Dr. Karl Ulrich das 100prozentige Familienunternehmen in vierter Generation zusammen mit dem geschäftsführenden Gesellschafter Dr. Fritz Ulrich, dem Onkel von Dr. Karl Ulrich. Als Assistenten unterstützen die Geschäftsleitung Mag. Florian Ulrich, Sohn von Dr. Karl Ulrich, sowie Dr. Rainer Ulrich, Enkel von Dr. Fritz Ulrich und repräsentieren die fünfte Generation des Familienunternehmens. Karin Ulrich, Frau von Dr. Karl Ulrich, organisiert Exportver-

Kontakt

Ulrich Etiketten Ges.m.b.H.

Marksteingasse 2

1210 Wien

Österreich

Tel.: +43 1 2713940

Fax: +43 1 2713948

ulrich@ulrich.at

www.ulrich.at

www.ulrich-etiketten.at